

WFP PU FLEX 35



1-komponentige, Polyurethan Dichtmasse Feuchtigkeitsreaktiv, niedriges Elastizitätsmodul

Produktbeschreibung	WFP PU FLEX 35 ist eine einkomponentige, feuchtigkeitsreaktive Dichtmasse mit mittlerem Elastizitätsmodul.	
Anwendungsbereich	WFP PU FLEX 35 wird hauptsächlich zur Abdichtung von Dehnfugen in Beton im Innen- und Außenbereich eingesetzt. Dehnfugen und Dichtungsfugen in fast allen Bauwerksbereichen. Fugen zwischen Holz, Metall, Aluminium oder PVC Rahmen und Mauerwerk.	
Eigenschaften	<ul style="list-style-type: none">- Exzellente Haftung auf den meisten Untergründen- Hohe mechanische Leistung- Permanent elastisch unter allen klimatischen Bedingungen- Überstreichbar (vorheriger Kompatibilitätstest erforderlich)- Einkomponentig- Fugendichtstoff- UV-beständig	
Technische Daten	Material:	Polyurethan
	Farbe:	grau, andere auf Anfrage
	Aushärtung:	Feuchtigkeitshärtend
	UV-beständig:	ja
	Dichte (23°C und 50% r.h):	1,16 bis 1,19 g/ml abhängig von der Farbe
	Konsistenz:	pastös, standfest
	Fließverhalten, vertikal:	<3 mm (ISO 7390)
	Schrumpfung:	<10% (ISO 10563)
	Shore-A Härte:	ca. 35 (ISO 868)
	E-Modul bei 100%:	ca. 0,40 N/mm ² (ISO 8339)
	Elastizität bis Bruch:	>750% (ISO 37)
	Scherfestigkeit:	ca. 0,10 N/mm ² (ISO 4587)
	Rückstellverhalten:	>70% (ISO 7389)
	Hautbildungszeit:	ca. 135 min (23°C & 50% r.h.)
	Kapazität der Fugenverformung:	ca. 25%
	Aushärtungszeit:	3.5 mm/Tag (23°C & 50% r.h.)
	Temperaturbeständigkeit:	-30°C / +70°C
	Verarbeitungstemperatur:	+5°C / +40°C

	WFP GmbH Drescherstr. 49 D-71277 Rutesheim 15 EN 15651-1:2012 Nummer der Leistungserklärung und eindeutiger Kenncode des Produkttyps WFP-040635 EN 15651-1: F-EXT-INT-CC Class 25 HM Dichtstoffe für Fassadenelemente															
	<table border="0"> <tr> <td>Brandverhalten</td> <td style="text-align: right;">Klasse E</td> </tr> <tr> <td>Freisetzung von umwelt-und/oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien</td> <td style="text-align: right;">NPD (*)</td> </tr> <tr> <td>Wasser- und Luftdichtigkeit</td> <td></td> </tr> <tr> <td>Standvermögen</td> <td style="text-align: right;">≤ 3mm</td> </tr> <tr> <td>Volumenverlust</td> <td style="text-align: right;">≤ 10%</td> </tr> <tr> <td>Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser</td> <td style="text-align: right;">NF</td> </tr> <tr> <td>Zugverhalten unter Vorspannung für nichttragende Fassadendichtstoffe in kalten Klimazonen (-30°C)</td> <td style="text-align: right;">NR</td> </tr> <tr> <td>Dauerhaftigkeit</td> <td style="text-align: right;">bestanden</td> </tr> </table>	Brandverhalten	Klasse E	Freisetzung von umwelt-und/oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien	NPD (*)	Wasser- und Luftdichtigkeit		Standvermögen	≤ 3mm	Volumenverlust	≤ 10%	Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	NF	Zugverhalten unter Vorspannung für nichttragende Fassadendichtstoffe in kalten Klimazonen (-30°C)	NR	Dauerhaftigkeit
Brandverhalten	Klasse E															
Freisetzung von umwelt-und/oder gesundheitsgefährdenden Chemikalien	NPD (*)															
Wasser- und Luftdichtigkeit																
Standvermögen	≤ 3mm															
Volumenverlust	≤ 10%															
Haft-/Dehnverhalten unter Vorspannung nach Eintauchen in Wasser	NF															
Zugverhalten unter Vorspannung für nichttragende Fassadendichtstoffe in kalten Klimazonen (-30°C)	NR															
Dauerhaftigkeit	bestanden															

(*) Siehe Sicherheitsdatenblatt

NPD: keine Leistung ermittelt

NF: kein Versagen

NR: nicht erforderlich

Lieferform Schlauchbeutel 600 ml
(20 Schlauchbeutel im Karton)

Lagerung Kühl (minimum +5°C und < +25°C) und trocken, geschützt vor direkter Sonneneinstrahlung, 12 Monate vom Produktionstag.

Verarbeitung

Untergrundvorbereitung

Die Abmessungen der Fuge müssen mit den Bauregeln übereinstimmen bzw. diesen Regeln entsprechen. Die Fugenflanken müssen tragfähig, sauber, trocken und frei von Öl und Fett sein. Haftungsvermindernde Substanzen müssen gründlich entfernt werden. Eine Hinterfüllung der Fuge ist erforderlich, um eine Dreiflankenhaftung zu verhindern. Eine Grundierung ist nicht zwingend erforderlich, es sollte vorab ein Test durchgeführt werden. Konsultieren Sie unseren technischen Service für weitere Informationen.

Material

Die Verarbeitung erfolgt über eine Hand- oder Druckluftpistole (maximal erforderlicher Druck: 3,5 kg). Bei der Anwendung sind Lufteinschlüsse unbedingt zu vermeiden. Die Glättung erfolgt über einen Spachtel. Die Nachbehandlung hat unbedingt innerhalb der Hautbildungszeit zu erfolgen.

Reinigung

Material kann sofort mit Testbenzin entfernt werden. Gehärteter Dichtstoff kann nur mechanisch entfernt werden. Hände können umgehend mit Wasser und Seife gereinigt werden.

Überstreichen

WFP PU Flex 35 kann mit wasserbasierten Farben überstrichen werden. Zu beachten ist, dass sich der Dichtstoff innerhalb der Dehnungsfuge komprimiert und dehnt. Viele Farben sind so konzipiert das sie auf harten, starren Oberflächen aufgebracht werden und nicht die Beweglichkeit von Dichtungsmassen aufnehmen können. Aufgrund dessen, können diese Farben reißen oder sich ablösen. Wir empfehlen vorab einen Test vorzunehmen, um die Einsatzfähigkeit der Farbe zu prüfen.

Bitte beachten

- Einwirkung von hohen Chlorkonzentrationen vermeiden.
- Während der Aushärtung Kontakt mit Alkohol und anderen Lösungsmittelreinigern vermeiden.
- In Gegenwart von Silikondichtstoffen findet keine Aushärtung statt.
- Nicht auftragen, wenn Wasserdampf während des Aushärtungsprozesse auf die Dichtmasse einwirkt, dies kann Blasenbildung verursachen.
- Leichte gelbliche Verfärbung kann bei weißem Dichtmittel aufgrund von UV-Strahlen auftreten.
- Unter anderem nicht geeignet für die Verglasung und nicht für Aquarien, PP, PE, Teflon und auf bituminösen Oberflächen.

Empfohlene Hilfsmittel

Bürste, Spachtel, Hand- oder Druckluftpistole, Handschuhe.

Bemerkungen

Die Angaben entsprechen dem derzeitigen Stand der Entwicklung. Sie erheben keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Eine fachgerechte und damit erfolgreiche Verarbeitung der Produkte unterliegt nicht unserer Kontrolle. Eine Gewährleistung kann deshalb nur für die Güte der Produkte, nicht jedoch für die Verarbeitung übernommen werden. Es liegt in der Verantwortung des Anwenders, die Eignung unserer Produkte für seinen Zweck zu bestimmen.